

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung: Allgemeines zur Chirologie</b>	<b>1</b>	<b>3.10</b>	<b>Die Handform – das Naturell des Menschen</b>	<b>25</b>
1.1	Geschichte der Chirologie	2	3.10.1	Elementare Hand	26
1.2	Nomenklatur	3	3.10.2	Psychische Hand	26
1.3	Anwendbarkeit in der Naturheilpraxis (Möglichkeiten und Grenzen)	4	3.10.3	Spatelförmige Hand	27
			3.10.4	Eckige Hand	28
			3.10.5	Konische Hand	29
			3.10.6	Ovale Hand	31
			3.10.7	Die gemischte Hand	31
			3.11	Die Finger	32
<b>2</b>	<b>Voraussetzungen und Grundlagen</b>	<b>5</b>	3.11.1	Beschaffenheit	33
2.1	Erstellung des Handabdrucks	5	3.11.2	Form	35
2.1.1	Fehlermöglichkeiten	8	3.11.3	Bogen der Fingeransätze	36
2.1.2	Erfassung in der Patientenkartei	9	3.11.4	Fingerglieder (Phalangen)	37
2.2	Erstkontakt – der Handdruck	9	3.11.5	Längenverhältnisse und axiale Verschiebung der Finger	38
2.3	Haut- und Muskelbeschaffenheit (Konsistenz)	10	3.11.6	Die einzelnen Finger	39
2.4	Temperatur	11	3.12	Nägel	50
2.5	Hautfarbe	11			
2.6	Behaarung	11	<b>4</b>	<b>Merkmale der Innenhand: Berge</b>	<b>53</b>
2.7	Biegsamkeit der Hand- und Fingergelenke	12	4.1	Allgemeines	53
2.7.1	Biegsamkeit der Handgelenke	12	4.2	Die Wasser- oder Taupropfen – die Augen der Blinden	54
2.7.2	Biegsamkeit der Fingergelenke	12	4.3	Berge des unteren Handraums – der materielle Teil der Innenhand	55
			4.3.1	Venusberg	55
<b>3</b>	<b>Merkmale der Aussenhand</b>	<b>13</b>	4.3.2	Mondberg	56
3.1	Die rechte und die linke Hand	13	4.3.3	Uranusberg	57
3.2	Die große und die kleine Hand	14	4.3.4	Neptunberg	58
3.2.1	Große Hände	16	4.4	Die Berge des mittleren Handraums – der formelle Teil	58
3.2.2	Kleine Hände	16	4.4.1	Kleiner Marsberg	58
3.3	Das Volumen der Hand	17	4.4.2	Erdebene	59
3.4	Handknöchel	17	4.4.3	Plutoberg	60
3.5	Handkante	19	4.5	Die Berge des oberen Handraums – der ideelle Teil	61
3.6	Handwurzel	21	4.5.1	Jupiterberg (Persönlichkeitsanspruch)	61
3.7	Handgelenk	22	4.5.2	Saturnberg (Leistungsanspruch)	62
3.8	Maus	22	4.5.3	Apolloberg (Erlebnisanspruch)	63
3.9	Rumpf- und Fingerhand	23			
3.9.1	Rumpfhand	24			
3.9.2	Fingerhand	24			

4.5.4	Merkurberg (Beweglichkeitsanspruch) . . . . .	63	5.6.2	Beurteilung der Papillarlinien . . . . .	140
4.5.5	Die Verschiebung der einzelnen Berge . . . . .	64	5.6.3	Muster in der Handfläche . . . . .	147
4.6	Die Teilung der Hand . . . . .	65	5.6.4	Weißer Linien . . . . .	151
4.6.1	Vertikale Zweiteilung . . . . .	65			
4.6.2	Vertikale Dreiteilung . . . . .	66	<b>6 Psychologische Diagnostik</b>		
4.6.3	Horizontale Zweiteilung . . . . .	66	aus der Hand . . . . .	157	
4.6.4	Horizontale Dreiteilung . . . . .	67	<b>6.1 Was ist Angst?</b> . . . . .	157	
4.6.5	Vertikal-horizontale Vierteilung . . . . .	68	6.1.1 Angst und Chirolgie . . . . .	157	
4.6.6	Diagonale Vierteilung . . . . .	69	6.1.2 Handformen und ihre Grundcharaktere . . . . .	158	
<b>5 Merkmale der Innenhand: Linien</b>		71	6.1.3 Spatelförmige Hand . . . . .	159	
<b>5.1 Allgemeines</b> . . . . .		71	6.1.4 Eckige Hand . . . . .	159	
5.1.1 Farbe . . . . .		72	6.1.5 Konische Hand . . . . .	160	
5.1.2 Beschaffenheit . . . . .		73	6.1.6 Angstauslöser . . . . .	160	
5.1.3 Linienverlauf . . . . .		74	6.1.7 Ursachen der Angst aus psychoanalytischer Sicht . . . . .	162	
5.1.4 Zeichen . . . . .		75	6.1.8 Ursachen der Angst aus Sicht der Individualpsychologie von Adler . . . . .	165	
<b>5.2 Hauptlinien</b> . . . . .		76	6.1.9 Ursachen der Angst aus Sicht der analytischen Psychologie von C.G. Jung . . . . .	166	
5.2.1 Lebenslinie (Vitalis) . . . . .		76	6.1.10 Grundformen der Angst nach Fritz Riemann . . . . .	168	
5.2.2 Kopflinie (Rationalis) . . . . .		82	6.1.11 Fallbeispiel: chirolgische Merkmale zur Differenzierung der Ängste . . . . .	171	
5.2.3 Herzlinie (Emotionalis) . . . . .		89	<b>6.2 Konflikte und Neurosen</b> . . . . .	172	
5.2.4 Sperrlinie (Affen-, Mongoloiden-, Vierfingerfurche) . . . . .		98	6.2.1 Spannungsfaktoren der Handtypen . . . . .	172	
<b>5.3 Die primären Nebenlinien</b> . . . . .		99	6.2.2 Spannungsfaktoren durch Missverhältnis von Rumpf- und Fingerform . . . . .	175	
5.3.1 Saturnlinie (Schicksals-, Traditionslinie) . . . . .		99	6.2.3 Spannungsfaktoren durch Unterschiede von linker und rechter Hand . . . . .	177	
5.3.2 Apollolinie (Sonnen- oder Kunstlinie) . . . . .		106	6.2.4 Spannungsfaktoren durch überhöhte oder zu flache Berge . . . . .	177	
5.3.3 Merkurlinie (Magenlinie) . . . . .		110	6.2.5 Spannungsfaktoren durch verändertes Linienbild . . . . .	178	
<b>5.4 Die sekundären Nebenlinien</b> . . . . .		114	<b>6.3 Selbstbewusstsein</b> . . . . .	183	
5.4.1 Neptunlinie (Giftlinie, Via lasciva) . . . . .		114	6.3.1 Selbstvertrauen (Eigenmachtsgefühl) . . . . .	183	
5.4.2 Uranuslinie (Intuitionslinie) . . . . .		116	6.3.2 Selbstwertgefühl . . . . .	185	
5.4.3 Plutolinie (Weisheitslinie, Isislinie) . . . . .		116	6.3.3 Anspruchsverhalten . . . . .	188	
<b>5.5 Die tertiären Nebenlinien</b> . . . . .		117	6.3.4 Selbstbewusstsein: exemplarische Handabdrucke . . . . .	189	
5.5.1 Linien des oberen Handraums . . . . .		117			
5.5.2 Linien des mittleren Handraums . . . . .		125			
5.5.3 Linien des unteren Handraums . . . . .		129			
<b>5.6 Daktyloskopie (Papillarlinien)</b> . . . . .		138			
5.6.1 Störungen des Papillarleistenbildes . . . . .		140			

<b>6.4 Sexuelle Störungen</b> . . . .	191	<b>8 Nageldiagnostik</b> . . . . .	233
6.4.1 Energetisches Potenzial einzelner Handabschnitte .	191	8.1 Anatomie der Nägel . . . .	233
6.4.2 Merkmale sexueller Störungen . . . . .	192	8.2 Physiologie . . . . .	233
6.4.3 Wie ist sexuelle Energie (Potenz) in der Hand erkennbar? . . . . .	194	8.3 Vorgehensweise und Diagnostik . . . . .	233
6.4.4 Tabellarischer Überblick .	195	8.3.1 Nagelgliedanomalien . . . .	234
<b>6.5 Intelligenz</b> . . . . .	198	8.3.2 Nagelfarbanomalien . . . .	234
6.5.1 Analytisches und ganzheitliches Denken . . . . .	198	8.3.3 Nagelplattenanomalien . .	236
6.5.2 Merkmale der Denkfähigkeit und des Denkablaufs . . . .	199	8.3.4 Nagelkrümmungsanomalien . . . . .	238
6.5.3 Gedächtnis und Konzentration . . . . .	200	8.3.5 Nagelmondanomalien . . .	238
6.5.4 Gering ausgeprägte geistige Anlagen und Oligiphrenie .	201	<b>9 Weitere Diagnose- und Therapiemöglichkeiten</b> . . . . .	241
6.5.5 Angewandte Intelligenz: Voraussetzungen . . . . .	203	9.1 Reflexzonen – Diagnosewegweiser und Therapie . .	241
6.5.6 Fallbeispiele . . . . .	204	9.1.1 Grundlagen . . . . .	241
<b>6.6 Desintegrative Veranlagung</b>	208	9.1.2 Wirkungsweise . . . . .	242
<b>6.7 Kinderhände</b> . . . . .	212	9.1.3 Indikationen und Kontraindikationen . . . . .	242
6.7.1 Merkmale der Hand . . . .	212	9.1.4 Behandlungsablauf . . . . .	243
6.7.2 Kindertypen . . . . .	214	<b>9.2 Arabische Diagnostik und Therapie</b> . . . . .	245
<b>7 Krankheitsdiagnostik aus der Hand</b> . . . . .	221	9.2.1 Grundlagen und Wirkungsweise . . . . .	245
7.1 Anatomie der Hand . . . .	221	9.2.2 Therapie . . . . .	247
7.2 Vorgehensweise . . . . .	222	<b>9.3 Akupunktur</b> . . . . .	249
7.3 Fallbeispiele funktioneller und organischer Erkrankungen . . . . .	223	9.3.1 Grundlagen . . . . .	249
7.3.1 Bewegungsapparat . . . . .	223	9.3.2 Handakupunktur . . . . .	249
7.3.2 Herz-, Kreislauf- und Gefäßsystem . . . . .	224	9.3.3 Koreanische Handakupunktur . . . . .	259
7.3.3 Atmungssystem . . . . .	225	<b>9.4 Calligaris</b> . . . . .	261
7.3.4 Magen-Darm-System . . . .	226	9.4.1 Grundlagen . . . . .	262
7.3.5 Leber-Galle-Bauchspeicheldrüsen-System . . . . .	227	9.4.2 Wirkungsweise . . . . .	264
7.3.6 Niere-Blasen-System . . . .	228	9.4.3 Aktivierung . . . . .	265
7.3.7 Genitalbereich und Hormonsystem . . . . .	229	<b>9.5 Mudras</b> . . . . .	266
7.3.8 Nerven und Psyche . . . . .	230	9.5.1 Grundlagen . . . . .	266
7.3.9 Immunsystem, Milz, RES . .	232	9.5.2 Verschiedene Mudras . . .	268
		<b>9.6 Chakren</b> . . . . .	270
		9.6.1 Die sieben Hauptchakren .	271
		9.6.2 Handchakren . . . . .	272
		9.6.3 Aktivierung der Handchakren . . . . .	273
		9.6.4 Handflächentherapie nach Moshe Zwang . . . . .	273
		<b>9.7 Heilen mit den Händen – Heilszeichen in den Händen</b> . . . . .	277
		9.7.1 Handauflegen . . . . .	277
		9.7.2 Jin Shin Jyutsu . . . . .	278

<b>10 Exkurs: Das Tastalphabet für Taub-</b>		<b>Diagnosebögen</b>	297
<b>    blinde und die Blindenschrift</b>	281	<b>    Abkürzungen und Zeichen-</b>	
<b>    10.1 Tastalphabet für Taubblinde</b>		<b>        erklärung</b>	297
<b>        nach Hieronymus Lorm</b>	281	<b>    Teil 1 – Außenhand</b>	298
<b>    10.1.1 Technik</b>	281	<b>    Teil 2 – Innenhand</b>	300
<b>    10.2 Blindenschrift nach</b>		<b>    Teil 3 – Linien</b>	301
<b>        Louis Braille</b>	283	<b>    Teil 4 – Hauptlinien</b>	302
<b>Schlusswort</b>	285	<b>    Teil 5 – Nebenlinien I</b>	304
		<b>    Teil 6 – Nebenlinien II</b>	306
		<b>    Teil 7 – Daktyloskopie</b>	308
<b>Anhang</b>	287	<b>Weiterführende Literatur</b>	309
<b>    Tabellen</b>	289	<b>    Adressen</b>	311
Kurzcharakteristik		<b>    Sachregister</b>	313
Außenhand	289		
Kurzcharakteristik			
Innenhand	291		
Kurzcharakteristik			
Daktyloskopie	294		